

Purzelbaum-Buchtipps Juni 2021

Leaf Arbuthnot

Warten auf Eliza/Diana

Eine wunderbare Freundschaftsgeschichte zweier sehr unterschiedlicher Frauen. Ada, 70jährig, ist seit dem Tod ihres Mannes plötzlich sehr allein und einsam. Eliza, eine junge Studentin, zweifelt an ihrem Werdegang und hinterfragt ihr Leben. Die Geschichte wird abwechselnd aus der Sicht von Ada und Eliza beleuchtet. Der Roman erzählt von Verzweiflung, Einsamkeit, Brüchen, aber auch von Neubeginn. Mit offenen Augen durch das Leben gehen, neugierig bleiben und das zulassen, was kommt. So entsteht die Freundschaft der beiden Frauen, die ihre Einsamkeit gegen ein erfülltes Leben eintauschen wollen. Der Roman verbindet Elizas Jugend mit Adas Altersweisheit. Am Schluss bleibt die Frage: Wer hat auf wen gewartet? Corinne Kaufmann



Susann Pásztor

Die Geschichte von Kat und Easy/Kiepenheuer & Witsch

“Die Geschichte von Kat und Easy” erzählt von Freundschaft, deren Zerbrechlichkeit und der Kunst, zu verzeihen. Kat und Easy sind Teenager in den 70ern und beste Freundinnen. Sie sind überzeugt; 1973 soll ihr Jahr werden. Vieles entdecken sie gemeinsam zum ersten Mal. Party im Jugendzentrum, Drogen, Alkohol und verliebt sein. Leider in denselben Mann. Nach einem tragischen Zwischenfall nimmt die Freundschaft ein jähes Ende. Nach 50 Jahren Funkstille spürt Easy Kat auf und sie treffen sich in ihrem Ferienhaus auf Kreta. Was war damals wirklich geschehen? Wer trägt Schuld? Und kann die alte Freundschaft wieder aufleben? Jennifer Müller



Hakan Östlundh

Der Winter des Propheten/Goldmann

Eine neue, rasante schwedische Krimi-Trilogie, die von der ersten Seite an fesselt & begeistert. Die schwedische Diplomatin Ylva Grey hat ein Verhältnis mit ihrem verheirateten Kollegen Anders Krantz. Bei einem Bombenattentat verliert dieser sein Leben. Ylva selbst entkommt dem Anschlag nur knapp. Unterdessen versucht Elias Krantz nach einer beunruhigenden Diagnose verzweifelt, seinen Vater zu erreichen- und erfährt von dessen gewaltsamem Tod. Gemeinsam mit Ylva hat Elias nur ein Ziel: Den Mörder seines Vaters auf die Spur zu kommen. Dabei geraten die beiden ins Kreuzfeuer von Geheimdiensten, Regierungen & mächtigen Unternehmen. Ein Pageturner, bei dem nichts ist, wie es scheint. Band 1 ist bereits erschienen, die Fortsetzungen folgen im Juni & August dieses Jahres. Caroline Stierli-Graber



Manuela Golz

SturmVögel/Dumont

Die Autorin hat sich für diesen Roman vom Leben ihrer Grossmutter inspirieren lassen. Die Zeitspanne von 1870 bis 1995 umfängt das Leben von Emmy Petersson, die auf einer kleinen, damals noch dänischen Insel, geboren wurde. Ihre Kindheit wird geprägt von der Liebe ihrer Eltern, den Gezeiten der Insel und ihrer griesgrämigen Grossmutter Alma, die Schulpflicht für Zeitverschwendung hält. Mit dem Wenigen an Schulbildung bekommt Emmy mit vierzehn Jahren eine Anstellung in einem wohlhabenden Berliner Haushalt und lernt schnell im „Tollhaus der 20er Jahre“ zurechtzukommen. Im reifen Alter von 86 Jahren blickt Emmy zurück auf ein erfülltes Leben. Wie gross ihr Vermächtnis sein könnte, entdecken zwei ihrer Kinder in einem alten Aktenordner, der scheinbar vergessen in einer Schublade im Keller liegt. Eine wunderbar warmherzige und berührende Lebens- und Familiengeschichte mit ganz viel Tiefgang geschrieben. Andrea Rölli

